



## Jourfix 11.10.2013

anwesend waren: Horst, Gernot, Eva, Christa, Barbara, Larysa, Thomas, Franz,  
Andrea, Christine, Lukas, Iris, Carina, Brigitte, Lisi, Hubert,  
Martina G. Elfi, Martin, Ulli Z., Cilli, Rudi, Raffael,

Horst begrüßt alle Anwesenden

### Punkt 1)

Was haben wir im Sommersemester vor?

In den letzten 2 Sommern studierten wir neue Stücke ein, daher sind für 2014 nun altbewährte Stücke vorgesehen. Eine Liste mit möglichen Stücken soll schon am Chorwochenende aufgelegt werden. Dann können die Chormitglieder schon gustieren. Alle Titel, auch schon aus Terez-Zeiten kommen zur Auswahl. Ausgewählt wird schriftlich per Reihung der beliebtesten Titel. Dadurch entsteht ein buntes Programm.

Motivation für diese Entscheidung war auch, dass nach den anstrengenden Proben für Brahms und Monteverdi und Co., „die Luft beim Chor draußen war“

Also ein „Best off“ des Chorepertoires, es soll Spass machen :))))

Die Anwesenden beim Jour fix sind mit diesem Vorschlag einverstanden.

Termin für das Sommerkonzert steht schon fest - 22.Juni 2014 - und steht auch schon im Internbereich.

### Punkt2)

Probenanwesenheit war im letzten Semester sehr schlecht.

Gründe dafür werden überlegt:

Dienstverhinderung;

Martin - Jacques --> Herausforderung war im Sommer 2013 sehr hoch; etwas Schwieriges nach was Schwierigem ist kontraproduktiv;

andere Priorität;

Brahms war für fast alle sehr wichtig;

man sollte so viel Charakter haben, auch zu kommen wenn man das Programm nicht so schätzt;

wenn wir Lieder singen, die schon bekannt sind, dann kommen manche vielleicht nicht, weil sie meinen, sie kennen die Stücke schon;

Horst möchte, dass es wieder eine Abmeldung von der jeweiligen -Chorprobe gibt;

das Einsingen anders gestalten, z.B. bunte Sitzordnung, Lieder auswendig einstudieren;  
zum laufenden Programm auch schon Lieder von späteren Programmen anfangen; (z.B. für die Firmlingsmesse auch schon gleich zu Jahresanfang beginnen; für die Messe zum Norbertikirtag auch etwas aussuchen, was speziell dafür passt und nicht was gerade im Programm ist);

Raffael möchte nicht mehr so auftreten, wie wir im Sommer aufgetreten sind, so unsicher;

Rudi ergänzt, dass wir das Programm nicht so schlecht konnten, aber die musikalische Begleitung und die Probe in der Kirche setzen zu spät ein;

Martin-Jacques kennt sicher viele Übungen, damit der Chor „weiter“ kommt, also an Qualität gewinnt;

viel früher ohne Klavierbegleitung singen, während der Proben;

wir sind nicht gewohnt, MJ dirigieren zu sehen;

Elfi hat den Wunsch auch manchmal nicht nur a capella zu singen, es könnten auch Leute aus dem Chor ein Instrument zur Begleitung dazu spielen;

Singen im Freien

Horst appelliert zum Schluss an alle und die inneren Schweinehunde, sich zu überwinden und regelmäßig zur Probe zu kommen;

**Abmeldung ab sofort wieder notwendig und zwar bei Doris Wolfger, entweder über e-mail oder über die Mobilnummer von Doris W.**

Nebenbei ein Dank an den Organisator der Sponsoren - Franz

MJ bringt einen Vorschlag zum Weihnachtsprogramm 2014:

Oratorium de Noel von Camille Saints Saens, eventuell wieder mit den Walthariern gemeinsam und mit kleinem Orchester, anstatt wieder Weihnachtslieder zu singen.

Punkt 3)

Allfälliges

Chorwochenende im November: Martin hat für Samstag in der früh 4 Plätze im Auto